

David Ganz und Marius Rimmele (Hg.)

Bild+Bild, Band 4

Klappeffekte

Faltbare Bildträger in der Vormoderne

Hochmittelalterliche Evangeliare, spätmittelalterliche Diptychen und Andachtstriptychen, Renaissance-Retabel, Truhendeckel: Verschiedenste vormoderne Bildträger teilen die Eigenschaft der Klappbarkeit. Das Umwenden von Flügeln oder Seiten ermöglicht eine Abfolge mehrerer Anblicke. Bei regelmäßiger Öffnung beginnen die ‚verborgenen‘ Bilder schließlich ‚durchzuschimmern‘, beim Schließen hingegen verändern sich die Personenkonstellationen. Die Autoren zeigen, wie gezielt vormoderne Künstler diese medialen Potentiale in ihre Gestaltung einbezogen.



Die Herausgeber: David Ganz ist Professor für Kunstgeschichte des Mittelalters an der Universität Zürich. Marius Rimmele ist Professor für Medialität – Historische Perspektiven an der Universität Zürich.

416 Seiten | 24 Farbtafeln und 183 s/w-Abbildungen

17 × 24 cm, Hardcover

€ 49,- (D) | 59,80 SFR (CH)

ISBN 978-3-496-01554-3

Die Autorinnen und Autoren: David Ganz (Zürich), Ulrich Heinen (Wuppertal), Lynn F. Jacobs (Fayetteville/Arkansas), Roland Krischel (Köln), Helga Lutz (Weimar), Stefan Neuner (Basel), Pavla Ralcheva (Köln), Marius Rimmele (Zürich), Heike Schlie (Krems), Christoph Benjamin Schulz (Wuppertal), Bernhard Siegert (Weimar), Masza Sitek (Krakau), Hanns-Paul Ties (München), Harald Wolter-von dem Knesebeck (Bonn)